Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 33 (1975)
Heft: 151

Rubrik: Internationales astronomisches Jugendlager 1976

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

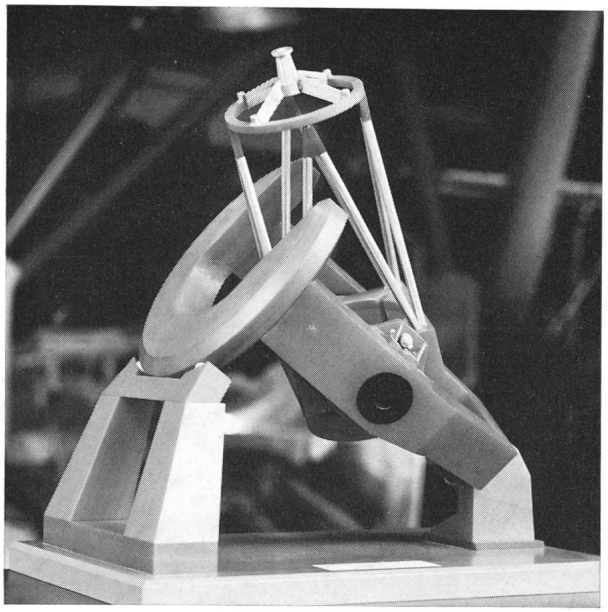

Abb. 7: Das Modell des 3.5 m-Teleskops, des grössten auf dem *Calar Alto* zu installierenden Instruments. Es befindet sich zur Zeit bei Carl Zeiss, Oberkochen, in Konstruktion und soll in etwa 5–6 Jahren an seinem Bestimmungsort aufgestellt werden. Werkphoto: Carl Zeiss, Oberkochen.

Jahre auf den Berg gebracht werden. Lange Zeit war man der Meinung, dass dieses Teleskop eventuell günstiger auf der Süd-Sternwarte des MAX PLANCK-Instituts aufgestellt werden sollte, doch entschloss man sich, es doch auf Calar Alto zu installieren, da der Nachholbedarf der südlichen Hemisphäre an Grossteleskopen in den letzten Jahren weitgehend gedeckt worden ist.

Gegenwärtig befindet sich das Teleskop, das Abb. 6 im Modell zeigt, in der Konstruktion bei Carl Zeiss. Die Optik, deren Rohlinge von Schott, Mainz aus Zerodur gefertigt wurden, befindet sich z. Zt. ebenfalls bei Zeiss in der Bearbeitung.

Das 3,5-m Teleskop wird auf dem Calar Alto Forschung an den Grenzen des Alls ermöglichen. Es wird den Grossteleskopen, die in letzter Zeit in vielen Teilen der Erde aufgestellt worden sind, in keiner Weise nachstehen.

Das Deutsch-Spanische Astronomische Zentrum auf dem Calar Alto hat heute bereits die sehr schwierige Anfangsphase überwunden. Einen zügigen weiteren Ausbau vorausgesetzt, wird es Astronomen beider Länder optimale Arbeitsbedingungen bieten. Schließlich bleibt zu erwarten, dass der Berg in der Sierra de los Filabres im Süden Spaniens zu einer Stätte der Begegnung für Astronomen aus aller Welt werden wird.

Literatur:
Verschiedene Hefte von «Sterne und Weltraum»: 12/69, 10/71, 8/9/72, 4/73, 12/74.
R. RIECKHER «Fernrohre und ihre Meister» 1957.

Anschrift des Verfassers:
MAX LAMMERER, Langheimer Str. 34, D-862 Lichtenfels, BRD.

Internationales astronomisches Jugendlager 1976

Dieses 8. internationale astronomische Jugendlager findet vom 15. Juli–14. August 1976 in Israel statt. Es wird organisiert von Herrn E. J. NATHANIEL von der Tel-Aviv Universität in Ramat-Aviv unter der Mitwirkung deutscher, holländischer und canadischer Astronomie-Studenten. Es findet entweder im Beit-Berl-Studien-Zentrum nahe bei Tel-Aviv oder in Sdeh-Boker beim Wise-Observatorium im zentralen Teil Israels statt.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

1. Alter 16–22 Jahre,
2. Grundkenntnisse und Verständigungsmöglichkeiten in englischer Sprache (Englisch ist die offizielle Lagersprache),
3. Grundkenntnisse in Astronomie.

Programm: Als Themen sind vorgesehen:

Milchstrassen-Struktur – Bedeckungsveränderliche – Variable – Physik der Meteore – künstliche Satelliten – allgemeine Themen, wobei Beobachtungen und Auswertungen unter fachmännischer Anleitung erfolgen. Alle entsprechenden Hilfsmittel (einschliesslich jener für photographische Arbeiten) stehen zur Verfügung.

Unterkunft, Verpflegung und Freizeitbeschäftigungen:

Hierfür wird in jeder Hinsicht sehr gut gesorgt sein; Möglichkeiten zur Sportausübung, ein Schwimmbad und drei freie Tage, um Land und Leute kennen zu lernen, werden geboten. Interessenten wenden sich bitte an den Organisator E. J. NATHANIEL (in englischer Sprache).

Da die Zahl der Teilnehmer auf etwa 50 beschränkt ist, und mit einer interessanten internationalen Teilnahme zu rechnen ist, empfiehlt es sich, bald mit dem Organisator Kontakt aufzunehmen. Bekanntlich leistet die SAG an ihre Jugendmitglieder, die an diesem Lager teilnehmen wollen, einen finanziellen Zuschuss; die Teilnahme ist also auch dem Generalsekretär der SAG, Herrn WERNER LÜTHI, Hohengasse 23, 3400 Burgdorf, zu melden.